

Klasse 3A/Mitterfels

Mitterfels
wurde
gegründet
und bis zum
1809



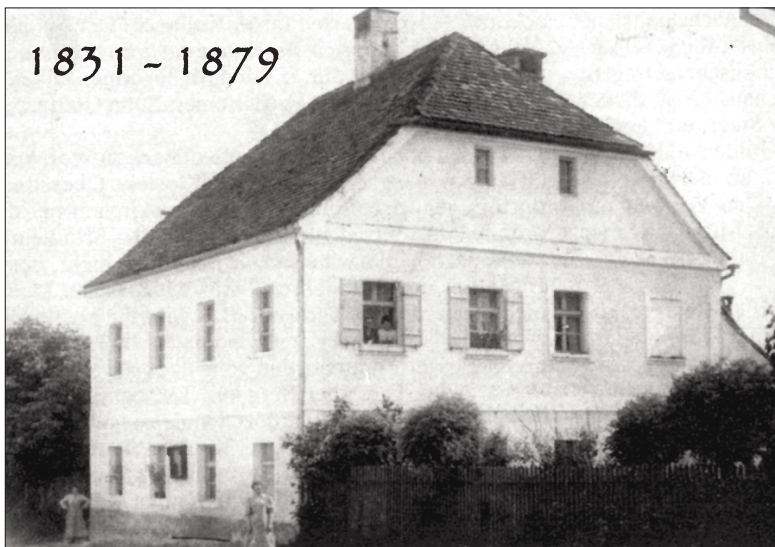
Zur Einweihung des Erweiterungsbaues der Volksschule Mitterfels am 2. April 2004 half die Klasse 3A mit eine Ausstellung zur Mitterfeler Schulhausgeschichte zu gestalten.

Die Geschichte der Volksschule Mitterfels beginnt

in Mitterfels, sondern in Königstein. Dort hatten die Mönche von Oberaltorf eine kleine Zelle für den Schulunterricht.¹⁾



1809 wurden fünf und
 zehn auf Mitterfels neu-
 lutz. Erstes Schulhaus in Mit-
 telfels nennt die „Hinspöckl“,
 das frühere Pfarrhaus
 im Jahr 1809 durch den
 Oberrichter ist die fünfte
 insonderheit gublinen.²⁾



1831 wurde ein neues
 Schulhaus, das mit fünf
 Klassen. Es kostete 86
 86 Taler in der „großen
 Schule“ und 63 in der „kleinen
 Schule.“³⁾

Das zweite insonderheit
 Schulhaus in der großen
 Umgebungs wurde 1879 mit
 Louis Roth von 25000 Taler.
 Zum Schulhaus und gublinen
 vom Mitterfels, der
 Gublinen, und gublinen.⁴⁾





Hauptlehrer Heiß
und Oberlehrerin
Schindlbeck mit
ihren Klassen im
1879er Schulhaus
(um 1940)



Für Leser, die die „Deutsche Schrift“ nicht lesen kennen:

1) Die Geschichte der Volksschule Mitterfels beginnt nicht in Mitterfels sondern in Kreuzkirchen. Dort hatten die Mönche von Oberalteich vor mehreren Jahrhunderten eine Pfarrei gegründet.

2) 1809 wurden Kirche und Schule nach Mitterfels verlegt. Erstes Schulhaus in Mitterfels war die „Hiensölde“, das heutige Attenbergerhaus an der oberen Burgstraße. Das Gebäude ist bis heute fast unverändert geblieben.

3) 1831 entstand neben Kirche und Pfarrhof das erste richtige Schulhaus. Es lernten dort 86 Kinder in der „Großen Schule“ und 63 in der „Kleinen Schule“.

4) Das damals teuerste Schulhaus in der ganzen Umgebung entstand 1879 mit Baukosten von 25.000 Mark. Zum Schulsprenzel gehörten damals Mitterfels, Dachsberg, Gaishausen und Gschwendt.

1965



1965 wird das Schulgebäude in der Lindenstraße 5 bezugsfertig 4 Gemeinden schlossen sich zu einem Schulverband zusammen. Bald wurde das Haus zu klein.

1983 entstand der Erweiterungsbau, in dem heute die Hauptschule für Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels und Hailbach untergebracht ist.

1983



Durch die Angliederung des M -Zuges wurde zu Beginn des 21. Jahrhunderts wieder eine Erweiterung notwendig. Nach einer kurzen Bauphase von ca. einem halben Jahr konnten zu Weihnachten 2003 die neuen Klassenräume bereits bezogen werden.

2004



Im Jahre wurde zur Freude aller Schüler, Lehrer und Sportler die langersehnte Doppelturnhalle erbaut.

Bogener Zeitung

Die M-Klassen haben ein neues Zuhause

Volksschule Mitterfels-Haselbach feierte mit viel Prominenz die Einweihung des Erweiterungsbaus



2. April 2004

Die musischen Gruppen der Schule umrahmten die Feier.

Die M 10 präsentierte Arbeitsweisen und Anspruch des "Mittlere-Reife-Zuges".



*Es "gaben sich die Ehre" (v.l.):
MdL Ettengruber,
Bürgermeister Stenzel,
Schulamtsdirektor Wargitsch,
Landrat Reisinger,
Leiter der Schulabteilung Huber,
Bürgermeister a.D. Lang,
MdL Zellmeier,
Rektor Groß*